**Methoden für den Bereich Handel mit Kindern**

*Visualisierungen durch Trainer*

**Bergmodell-Methode**

*Dabei handelt es sich um eine Visualisierungsmethode mit dem Projektverläufe gut dargestellt werden können 🡪 vom Projektstart am Fuße des Berges über Genussstrecken, steinige Wege, auf Zwischengipfel mit guten Ausblicken, dann wieder tiefe Täler und steilen Anstiegen …. Bis das Ziel erreicht wurde! Auf dem Weg können sich Stolpersteine befinden oder auch schöne Aussichtspunkte. Der Berg wird in einer Kleingruppe auf ein Flipchart gemalt und dann im Plenum vorgestellt.*

***Themenabfrage / Erwartungen***

*Zu Beginn der Veranstaltungen sollen alle TN einen bis zwei Wünsche / Erwartungen auf eine Karte schreiben, die sie an die Veranstaltung haben. Der Reihe nach stellen sich die TN mit Namen und Institution vor, geben an, ob sie schon mal konkrete Erfahrungen mit dem Themengebiet gemacht haben und geben die Erwartung / Wünsche an. Die Trainerin pinnt die Karten an eine Metaplanwand und clustert bereits.*

**Konkrete Absprachen**

Am Ende der Workshops sollen konkrete Absprachen getroffen werden. Es werden nochmal Gruppen eingeteilt, möglichst regioinal bezogen, um schon mal die Möglichkeiten zu diskutieren. Fragestellungen: wie soll es weitergehen? Kann es regelmäßige Treffen geben? Wer kann die Organisation übernehmen? Wo kann das stattfinden? Wie oft soll das stattfinden? Wer fehlt? Gibt es andere / weitere Optionen oder Vorschläge?

Im Plenum wird dann zusammengetragen und eine vorgefertigte Liste ausgefüllt. Wer / macht was/ bis wann /

*Visualisierungen durch Teilnehmer\_innen*

***Gruppenarbeit - Zeichnen***

*Die TN werden in Kleingruppen eingeteilt und bekommen die Aufgabe, ein minderjähriges Opfer von Menschenhandel auf ein Flipchart zu malen. Dabei sind keine Grenzen gesetzt. Die Gruppen stellen ihre Bilder dann mit Erklärung im Plenum vor.*

***Fallarbeit berufsgruppenspezifisch***

*Die TN werden aufgeteilt nach Berufsgruppen (Polizei; Fachberatungsstellen, Jugendamt etc.) Alle bekommen den gleichen Fall von Kinderhandel (ausgedruckt) und erhalten den Auftrag darzustellen, wie sie bei so einem Fall vorgehen würden. Was ist ihnen erlaubt, was müssen sie tun, was dürfen sie nicht tun, was würden sie gerne tun. Darüber hinaus sollen sie angeben, was sie sich wünschen, um mit solchen Fällen besser umgehen zu können. Beispielsweise mehr Austausch zwischen Berufsgruppen. Als Arbeitshilfe erhalten sie das Schaubild ihres Berufes aus dem Bundeskooeprationskonzept auf Flipchart Papier ausgedruckt. Sie können mit Klebezetteln ihre Handlungen aufzeigen.*

**Fallarbeit interdisziplinär**

Die Gruppen werden so eingeteilt, dass pro Gruppe möglichst mind. 1 Vertreter\_in aller Berufsgruppen vertreten ist. Die Gruppen erhalten einen Fall und sollen nun gemeinsam die Handlungsmöglichkeiten aufzeigen unter Berücksichtigung aller Berufsgruppen. Das sollen sie auf einem Flip Chart abbilden.